

Wohnungseigentümergeinschaft: _____

Zahlungserinnerung Hausgeld

An: _____ (Einheit _____)

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____ ,

nach unseren Unterlagen ist das Hausgeld für den Zeitraum _____ in
Höhe von _____ Euro noch offen. Sicher handelt es sich um ein Versehen.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum _____ auf das Konto der Gemeinschaft:

IBAN: _____

Verwendungszweck: Hausgeld, Einheit _____

Sollte sich die Zahlung mit diesem Schreiben überschneiden haben, betrachten Sie es bitte als
gegenstandslos. Bei Fragen zur Höhe sprechen Sie uns gern an.

Hinweis: Die Vorschüsse beruhen auf dem beschlossenen Wirtschaftsplan (§ 28 Abs. 1 WEG). Bleibt die Zahlung
aus, kann die Gemeinschaft Verzugszinsen verlangen und den Anspruch gerichtlich geltend machen — dafür
empfiehlt sich anwaltliche Begleitung.

Für die Gemeinschaft unterschreibt, wer zum Verwalter bestellt ist (§ 9b WEG) oder durch Beschluss dazu
ermächtigt wurde. Ist niemand bestellt, vertreten alle Eigentümer gemeinsam (§ 9b Abs. 1 Satz 2 WEG) — dann
sollte die Gemeinschaft vorher beschließen, wer für sie unterschreibt.

Ort, Datum

Für die Gemeinschaft

Name in Druckbuchstaben und Funktion (z. B. „zur
Verwalterin bestellt durch Beschluss vom ...“)

Entwurf — diese Vorlage ist noch nicht anwaltlich geprüft. Sie ist eine allgemeine Formulierungshilfe und
ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Quelle: beschlussreif.de